



A&K Offsetdruck GmbH

Heidkampstr. 40 · 32257 Bünde · Tel. (0 52 23) 789 55-0

Fax (0 52 23) 789 55-10 · E-Mail: info@AundK.de · www.AundK.de

Wir sind der kompetente Partner - wenn es um die Erstellung von Spritzenetiketten nach der ISO-Norm 26825 geht.

Um die Gefahr einer Medikamentenverwechslung/Fehlmedikation weiter zu verringern, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) in der klinischen Anästhesie zur Kennzeichnung von Spritzen mit aufgezogenen Medikamenten Selbstklebeetiketten zu verwenden, die der ISO Norm 26825 entsprechen.

Hierbei sollte jedes Medikament einer Wirkungsgruppe und diese einer bestimmten Farbe eindeutig zugeordnet werden.

Dem Anwender ist im übrigen aber die Beschriftung des Etiketts überlassen, er kann die Präparatebezeichnung, den Freinamen oder auch beides wählen, zusätzlich auch noch die Medikamentengruppe oder einen Barcode.

Auch die Konzentrationsangaben sind frei wählbar. Meist wird eine vorgegebene Angabe (z.B. „5 mg/ml“) sinnvoll sein.

Alternativ sind Etiketten ohne vorgegebene Konzentrationsangabe (z.B. „.....mg/ml“) erhältlich.

# ISO-Norm 26825

## standardisierte Medizin-Etiketten